



WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM

Ausgabe II – Sommer 2021



Mosaik vom hl. Josef, Pax Christi (© Bernhard Cebulla)

In diesem Gemeindebrief (S. 18 – 19):
Spendenaufruf zur Caritassammlung
„#DasMachenWirGemeinsam“



Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de



Grußwort

Das Titelbild dieses Gemeindebriefs zeigt den heiligen Josef. Es ist ein anrührendes Bild in der Pax Christi Kirche in Amorbach. Josef de Ponte hat es gestaltet, ein Künstler, der, in Budapest geboren, viele Jahre in Schwai- gern lebte. Mit dem heiligen Josef konnten die Heimatvertriebenen, die in den 50er Jahren in Amorbach eine neue Heimat gefunden hatten, viel anfangen. Er kannte, nach dem wenigen, was die Bibel über ihn erzählt, Vertreibung, Flucht und Fremde. Er hatte Erfahrung damit, abgewiesen und selbst in der Not noch schlecht behandelt zu werden. Die Herbergssuche in Bethlehem erzählt davon. Auch in den schwierigsten Situationen ließ er sich von Gott leiten. So, als Gottes Bote ihm im Traum erschien und sagte, er solle Maria nicht verstoßen, obwohl sie ein Kind erwarte. Und später, als er, wieder im Traum, aufgetragen bekam, das Land zu verlassen, weil das Leben des Kindes gefährdet war.

Josef war sich dessen bewusst, dass ihm ein ganz besonderes Kind anvertraut war, ein göttliches Kind. So tat er alles, um dieses Kind zu schützen und zu begleiten. Die Heimatvertriebenen in Amorbach vertrauten darauf, dass der heilige Josef auch sie in der neuen Heimat beschützen und begleiten würde. Deshalb hält er seine segnende Hand über die Siedlung und die deutlich erkennbare Pax Christi Kirche. Über seiner linken Schulter hängt das Beil, sein Arbeitswerkzeug. Auch das

war den Heimatvertriebenen wichtig: der Arbeiter Josef, der den Lebensunterhalt für sich und seine Familie erarbeitet. Er sollte auch ihre Arbeit segnen, hier in Amorbach, in der neuen Heimat.

Das Bild ist als Mosaik gestaltet. Vielleicht sind die funkelnden und leuchtenden Steinchen ein Zeichen für das Göttliche und für das Gottvertrauen, das Josef auszeichnete. Er konnte auch im Beschwerlichen Gottes Güte aufleuchten sehen. Dazu passt, dass ihn die Himmelsfarbe Blau umgibt.

Und heute? Die Kinder und Enkel der ehemals Heimatvertriebenen gehören zur Gesellschaft. Aber Flucht, Vertreibung und Heimatlosigkeit gibt es mehr denn je. Viele Menschen aus vielen Ländern suchen auch in unserer Gesellschaft Halt, Sicherheit und ein Auskommen. Es wäre zu wünschen, dass man auch über sie in 50 oder 60 Jahren sagen kann, dass sie ganz in unserer Gesellschaft angekommen sind.

Papst Franziskus hat das Jahr 2021 zum Jahr des hl. Josef erklärt. In seinem Schreiben hebt er die väterliche Seite des hl. Josef besonders hervor. Es ist die den Menschen zugewandte Seite, die Verantwortung für andere übernimmt. Es ist auch die segnende Seite, die den Menschen Gutes zuspricht.

Wir wünschen Ihnen eine gute, eine gesegnete Sommerzeit mit vielen schönen Erfahrungen.

Siebert Denk
Pfarrer

Hermann Maier
Pfarrer

Pater Ivan Lobo SVD
Pfarrer

Michael Bartzik
Pfarrer

Klaus Bürger
Diakon

Elisabeth Schick
Pastoralreferentin

Sandra-Maria Dohs
Pastoralreferentin

Christian Göchel
Kirchenmusiker



In eigener Sache

Termine oder Veranstaltungen wurden mit Stichtag 25.06.2021 in diesen Gemeindebrief aufgenommen.

In der Zeit der Corona-Pandemie können sich hier aufgrund der Gesundheitslage oder neuer Verordnungen Änderungen ergeben. Daher sollten Sie sich vor dem Termin oder der Veranstaltung über den aktuellen Stand auf unserer Homepage (www.se-nisu.de), den Bekanntmachungen in den Schaukästen, dem Neckarsulm

Journal oder der Homepage der Gruppierung informieren.

Bei den Rubriken der Gruppen jeweils am Ende der Gemeinden / Gesamtkirchengemeinde haben wir auch diesmal die Termine und Treffen weglassen, da es immer noch ungewiss ist, ob die Termine zum Zeitpunkt des Erscheinens des Gemeindebriefes stattfinden können. Sie können sich bei Fragen an die genannten Ansprechpersonen wenden.

Das Redaktionsteam



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten**.

Wo:

Martin-Luther-Kirche, Neuberg

Termine (unter Vorbehalt, bitte auf Presse achten):

Sonntag, 19.09.21 / 17.10.21

14.11.21

jeweils 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

*„Bonum est confidere in Domino ...
bonum sperare in Domino”*

*Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen ...
auf ihn zu hoffen.*

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt.

Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten**.

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo:

ev. Kunibertkirche,
Untereisesheim

Wann:

jeden 2. Samstag im Monat
um 19.00 Uhr

Termine:

11.09.21 / 09.10.21

13.11.21 / 11.12.21



Unsere Erstkommunionkinder 2021



52 Kinder aus unserer Gesamtkirchengemeinde haben sich in Weggottesdiensten und Aktionen auf die Erstkommunion vorbereitet. Auch über die Kar- und Ostertage gab es verschiedene Angebote wie den Ostergarten oder den eigens für die Erstkommunionkinder gestalteten Ostergottesdienst, um den Kindern die Botschaft von Jesu Tod und Auferstehung

und seine Kraft für unser Leben zu vermitteln. Wie wichtig Gemeinschaft ist und wie sehr sie uns fehlen kann, haben wir in den vergangenen Monaten gespürt. Umso wichtiger ist es für die Kommunionkinder zu wissen, dass die Gebetspaten der jeweiligen Kirchengemeinde ihren Weg mittragen und für die Erstkommunionkinder beten. Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Aufgrund der schwierigen Planung in Zeiten der Pandemie werden die Erstkommunionen Ende Juli, Anfang August und Anfang Oktober gefeiert.

Allen Erstkommunionkindern wünschen wir von Herzen eine tiefe Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot, die stärkt und Mut macht – in der aktuellen Zeit sowie das ganze Leben hindurch!

Alle Informationen zur Erstkommunion finden Sie auch hier:



Ausblick Erstkommunion 2022

Beginn der Vorbereitung für die Erstkommunion 2022 ist im Januar. Die Anmeldeformulare / Infos werden bis Ende November verschickt. Wegen der Datenschutzbestimmung können wir allerdings nicht mehr zuverlässig alle Familien über die Schulen erreichen. Sollten Sie bis zu Beginn der Weihnachtsferien keine Post bekommen haben, aber Ihr Kind mit zur Kommunion 2022 anmelden wollen,

melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Die Erstkommunionen 2022 sind geplant für

St. Dionysius und St. Johannes:
Sonntag, 24.04.2022

Pax Christi und St. Remigius:
Sonntag, 01.05.2022

*Pastoralreferentin Sandra Ochs /
Pastoralreferentin Elisabeth Schick*



Firmung 2020/2021

Nun haben wir dieses Fest schon zweimal verschoben. – Aber wir geben nicht auf!

Und so möchten wir alle Firm-Bewerberinnen und Firm-Bewerber 2020/2021 noch einmal aufrufen und einladen:

Leinen los! - Fahren wir hinaus, dahin wo es tief ist! - Auf SEIN Wort hin!

Denn: Das Fest Eurer Firmung soll stattfinden.

Auf Bemühen von Pfarrer Denk hat sich Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler bereit erklärt, Anfang Oktober 2021 für drei Firm-Gottesdienste nach Neckarsulm zu kommen.

Diese Gottesdienste sollen stattfinden:

- am Freitag, 8. Oktober 2021 um 17.00 Uhr in St. Johannes, Neuberg
- am Samstag, 9. Oktober 2021 um 10.00 Uhr in St. Johannes
- am Samstag, 9. Oktober 2021 um 16.00 Uhr in Pax Christi, Amorbach

Wir danken Pfarrer Denk für seine Initiative und Weihbischof Dr. Kreidler für seine Bereitschaft, dieses Fest gleich dreimal mit uns – vor allem aber mit Euch – zu feiern.

Im Vorbereitungsteam hoffen wir nun natürlich, dass wir im Oktober der Pandemie trotzen und Firmung feiern können.

Mit den Firm-Bewerberinnen und Firm-Bewerbern 2020/2021 und ihren Eltern werden wir uns vor den Sommerferien treffen. Dabei besprechen



wir, wie wir – Corona-konform – die Vorbereitung fortsetzen und gut beendet werden. Dabei klären wir auch, wie das dann mit den Firm-Gottesdiensten vonstattengeht.

Wir hoffen jetzt natürlich, dass im Oktober 2021 „alles“ in Sachen Firmung gut geht.

Und wir wünschen uns, dass es zusammen mit Euch endlich gilt:

Leinen los! - Fahren wir hinaus, dahin wo es tief ist! - Auf SEIN Wort hin!

Diakon Klaus Börger

Weitere Informationen zur Firmung werden immer aktuell auch auf unserer Homepage veröffentlicht unter:

www.se-nsu.de/sakramente/hl-geist





Firmung 2022

Nach der Firmung ist dann auch wieder vor der Firmung. So wird es im Jahr 2022 natürlich auch eine Firmung in Neckarsulm geben. Dazu hat die Diözese auch schon einen Termin und einen Firmspender vorgesehen:

Herr **Domkapitular Dr. Heinz Detlef Stäps** möchte mit uns die **Firmung** feiern und zwar am **Samstag, den 30. April 2022, um 10.00 Uhr, in St. Dionysius.**

Zur Vorbereitung und Feier der Firmung 2022 werden wir alle Jugendlichen aus unserer Gesamtkirchengemeinde einladen, die zwischen dem 01.09.2005 und dem 31.08.2006 geboren sind. Diese Gemeindemitglieder werden von uns Ende 2021 / Anfang 2022 angeschrieben.

Wir wünschen uns und hoffen für uns

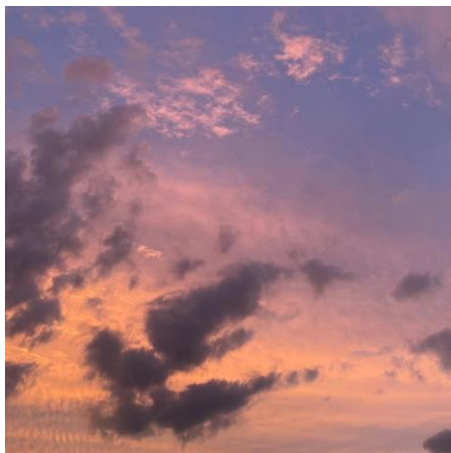
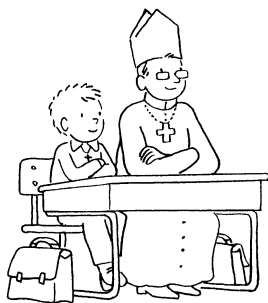


Foto: Klaus Börger | Untereisesheim, am 02.08.2020 | © Klaus Börger

alle, dass wir dann wieder „anders anders“ vorbereiten und Firmung feiern können.

Diakon Klaus Börger

Gottesdienste zum Schulanfang



Zum Redaktionsschluss lagen noch keine Informationen zu den genauen Terminen für die Gottesdienste zum Schuljahresanfang vor.

Bitte informieren Sie sich daher bei den Schulen oder auf unserer Homepage, ob und wann die Gottesdienste stattfinden werden.

Rückblick Fronleichnam 2021

Leider konnten auch in diesem Jahr keine Fronleichnamsprozessionen und Gemeindefeste in unserer Gesamtkirchengemeinde stattfinden. Doch auf den wunderschönen Brauch der Blumenteppeiche musste nicht verzichtet werden. An verschiedenen Orten in Neckarsulm engagierten sich Gemeindemitglieder und Gruppen und gestalteten Blumenteppeiche und -altäre mit unterschiedlichen Motiven.

In der Kernstadt gab es zentral auf dem Marktplatz einen Fronleichnamsalter der Kolpingsfamilie. Das Motto lautete "Nur mutig vorwärts, Gott wird für die Zukunft sorgen." – ein Zitat von Adolf Kolping. Daneben gab es in der Pfarrkirche St. Dionysius zwei Blumenteppeiche, gestaltet vom Blumentepich-Team rund um den Kirchengemeinderat und das Kolping-Blasorchester.

Auch in den Stadtteilen konnten Blumenteppeiche bestaunt werden. In St. Remigius legten für den Gottesdienst die Ehepaare Eil und Kieser einen Blumentepich vor den Altar in



Blumentepich vor der Pietà, St. Dionysius, 2021



Blumentepich vor dem Altar, St. Dionysius, 2021



Blumentepich auf dem Marktplatz Neckarsulm, Kolpingsfamilie, 2021



der St. Remigiuskirche. Er zeigte einen Kelch mit Hostie umrahmt von bunten Blumen in Strahlenform.

In Amorbach wurde der Blumentep-

pich vor dem Altar vom Kirchengemeinderat gestaltet.

Beim zweiten Blument Teppich aus „Blumenmosaiken“ waren die Gemeindemitglieder zur Gestaltung aufgefordert. Diese Idee wurde sehr gut angenommen und es wurden viele kleine Blumenteppeiche in Pizzaschachteln beigesteuert.



*Blumenteppeich in St. Remigius
(A. Weinreich, 2021)*



Blumenteppeich vor dem Altar, Pax Christi, 2021



„Blumenmosaik“, Pax Christi, 2021



Ministranten in unserer Gesamtkirchengemeinde

Auch in Corona-Zeiten sind wir Ministranten im Gottesdienst aktiv. Manche Aufgaben sind zwar anders, teilweise komplett weggefallen oder es sind neue hinzugekommen, aber dennoch konnten wir die ganze Zeit über im Altarraum präsent sein – außer es fanden gar keine Gottesdienste statt.



Alle anderen Aktivitäten mussten auch wir leider während der Pandemie zurückstellen. Wir hoffen, dass sich dies bald wieder ändert und haben schon viele gute Ideen.

Es war nicht ganz einfach, neue Ministranten bei den letzten Erstkommunionkindern zu gewinnen und mit den „Neuen“ eine Probe zu organisieren.

Deswegen laden wir alle Erstkommunionkinder aus dem Jahre 2020 auch auf diesem Wege nochmal herzlich ein, bei uns mit einzusteigen! Wenn ihr Lust habt, meldet euch bitte entweder persönlich bei den zuständigen Oberministrant*innen der Gemeinden, in den jeweiligen Pfarrbüros oder bei der zentralen E-Mail-Adresse oberminis@se-nsu.de.

Dies gilt natürlich auch für alle anderen, die gerne ministrieren möchten.

Unsere Oberministrant*innen:

St. Dionysius (Kernstadt):

Maximilian Hänelt, Miriam Schicke, Lea Wasser

St. Johannes (Neuberg):

Annabelle Baumann, Linda Hesser, Anna-Lena Schweizer

Pax Christi (Amorbach):

Sarah & Melanie Wacker

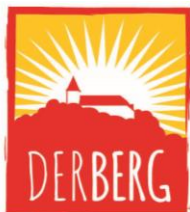
St. Remigius (Dahenfeld):

Jannik Arpogaus, Lea Trage

St. Franziskus (Untereisesheim):

Marco Hekler, Benedikt Ihnen

Lea Wasser



JUGENDSPIRITUELLES ZENTRUM MICHAELSBERG

>AUSSICHTSVOLL >GEISTREICH >MUSIKGELADEN

WWW.DER-BERG-ONLINE.DE

Jugendgottesdienste, Bandcoaching, Auszeitangebote, Kar- und Ostertage, spirituelle Weinlese, Tage der Orientierung...



Nachprimiz von Mike Spitschu in Neckarsulm

„Auf dein Wort hin tue ich es!“



Am Dreifaltigkeitssonntag feierte Neupriester Mike Spitschu, dessen Großeltern aus Dahrenfeld kommen, seine Nachprimiz in unserer Gesamtkirchengemeinde. In der Vorabendmesse am 29.05.2021 war er dazu in St. Remigius Dahrenfeld und am darauffolgenden Tag in St. Dionysius, da aufgrund der aktuellen Bestimmungen nur eine beschränkte Anzahl an Gottesdienstbesuchern möglich war.

Die Eucharistiefeier in St. Dionysius wurde feierlich mitgestaltet von der Bläsergruppe geBRASSel, die am Ende noch ein Ständchen vom Kirchenturm gab. Auch Kantorin Maria Vogt und Organist Gernot Wurst trugen zum Gelingen des Gottesdienstes bei.



In St. Dionysius waren zusammen mit dem Neupriester und Pfarrer Denk auch noch Pfarrer Maier sowie Ministrantinnen aus St. Dionysius und Pax Christi gemeinsam im Altarraum vertreten. Hintergrund ist, dass Pfarrer Maier Mike Spitschu bereits seit einigen Jahren kennt und er öfters bei ihm

in Amorbach zu Gast war, wie er in seiner Begrüßung erzählte:

„Vor ca. 11 Jahren viel mir, Pfarrer Maier, bei der heiligen Messe und Öschprozession in Dahrenfeld ein junger Mann auf, welcher bei seinen Großeltern zu Besuch war. Etwas später trafen wir uns am Bahnhof in Karlsruhe. ‚Sind Sie nicht Pfarrer Maier?‘, sprach er mich an. ‚Ja‘, sagte ich und lud ihn zu mir nach Amorbach ein. So trafen wir uns immer wieder. Mike kam meist zuerst zur heiligen Messe und zum Ministrieren. Anschließend gab es ein Vesper. So durfte ich auch das junge Pflänzchen begleiten auf seinem Weg zum Heiligen Priestertum.“

Mike, Du hast am 9. Mai im Münster in Freiburg im Breisgau Ja gesagt zum Priester Jesu Christi in der katholischen Kirche. Pfarrer Denk und ich durften bei der Weihe teilnehmen, was uns sehr berührt und gefreut hat. Wir wünschen



Dir alles Gute und Gottes Segen und den besonderen Schutz Mariens, welche Du besonders ehrst.

So möge Dich Gott begleiten bei Deinem Dienst als Priester, welchen Du unter die Worte nach Lukas stellst: ‚Auf dein Wort hin tue ich es!‘ (nach Lk 5,5)“

*Pfarrer Hermann Maier / Lea Wasser
Bilder: Georg Zartmann*

KIRCHENMUSIK

Gesamtkirchengemeinde

2021 – das „Jahr der Orgel“

Die Landesmusikräte der Bundesländer haben im vergangenen Jahr die Orgel zum Musikinstrument des Jahres 2021 gewählt. Angesichts der momentanen Lage bzw. der coronabedingten Situation im ersten Halbjahr hatte sie es allerdings nicht leicht, sich Gehör zu verschaffen.

Dabei gibt es gerade in unserer Gesamtkirchengemeinde die verschiedensten Orgeln – acht an der Zahl. Das Spektrum reicht von der kleinen Truhenorgel in Untereisesheim mit 4 Registern, einem Leihinstrument der Diözese, bis zur großen Klais-Organ in St. Dionysius mit 35 Registern. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Orgeln sind eklatant – klanglich und auch qualitativ.

Ein besonderes Juwel, das ich im Folgenden vorstellen möchte, steht in der Frauenkirche.

Es handelt sich um eine 1895 erbaute Orgel des Heilbronner Orgelbauers Carl Schäfer.



Die Orgel hat fünf Register verteilt auf ein Manual und Pedal. Sie hat nur ein Register mehr als die Truhenorgel in Untereisesheim. Der Klang ist allerdings nicht vergleichbar. Die Truhenorgel wirkt schnell dünn und spitz,

währenddessen die Orgel der Frauenkirche sehr weich und rund bis hin zu kräftig und brilliant klingt. Sie kann problemlos eine vollbesetzte Kirche begleiten.

Eine Besonderheit ist, dass sie im Originalzustand erhalten ist. In der Mitte des 20. Jahrhunderts wurden viele romantische Orgeln dem Zeitgeschmack angepasst und so im Prinzip zerstört. Dies ist unserem Instrument erspart geblieben.

Ein weiteres Kuriosum infolge dessen ist, dass sie voll mechanisch – also ohne Strom – gespielt werden kann. Heute haben alle Orgeln einen elektrischen Motor, der sie mit Luft versorgt; auch die Orgel der Frauenkirche hat einen Motor. Aber der Blasebalg im Innern des Gehäuses kann auch per Fuß mit Luft gefüllt werden. Dies geschieht mittels eines Tritts an der Seite des Orgelgehäuses.



Tritt für die Betätigung des Blaseblags

Aber selbstverständlich gehen 126 Jahre auch nicht spurlos an einem Instrument vorbei.



So musste im Jahr 2000 eine umfassende Renovierung und Instandsetzung der Orgel durch die Firma Link aus Giengen an der Brenz durchgeführt werden. In den letzten Jahren waren wieder eine starke Verschmutzung und einige technische Mängel festzustellen, weshalb die Orgelfirma Rensch beauftragt wurde, im März und April eine Orgelausreinigung und -instandsetzung auszuführen. Eine solche Ausreinigung muss neben der jährlichen Wartung alle 15 bis 20 Jahre stattfinden.

Die Firma Rensch hat vorbildliche Arbeit geleistet, die Orgel gereinigt und sämtliche Störungen behoben, sodass sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher nun wieder an ihrem wunderbaren und ungetrübten Klang erfreuen können.

*Herzlich grüßt Sie Ihr Kirchenmusiker
Christian Göckel*



*ausgebaute Orgel-
Pfeifen*



Zum Jahr der Orgel wird es im Sommer/Herbst auf dem YouTube-Kanal „**Kirchenmusik Neckarsulm**“ und auf der Homepage eine Reihe geben, in der alle Instrumente der Kirchen der Gesamtkirchengemeinde

zu sehen und zu hören sind. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen, in welcher vielfältigen Form das eine Instrument – die Orgel – in Erscheinung tritt!

Christian Göckel

Endlich geht es wieder los – Proben und Auftritte

Nach den vierzehntägigen Zoom-Proben haben wir uns sehr gefreut, als es hieß: „Ihr dürft wieder in der Kirche proben!“ Natürlich nach den mittlerweile bekannten GGG- (geimpft, genesen, getestet) und AHA-Regeln. Aber es tat so gut, mal wieder den Chorgesang zu hören, auch wenn es nur auf Abstand war. Bei den Zoomproben ist das leider nicht der Fall, da man nur die eigene Stimme hört. Der zeitliche Versatz zu den anderen Stimmen wäre übers Internet zu groß, als dass es sich gut anhören würde...

Wir haben auch schon einiges vor – auch wenn es viel weniger ist, was wir uns im 40. Jubiläumsjahr eigentlich vorgenommen hatten: Ende Juli ist eine kleine private Feier von Sänger*innen und Scouts-Oldies, am **1. August** findet im Rahmen des Kultursommers ein ökumenischer Gottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Schweinshag statt, den wir gemeinsam mit Sänger*innen des Pop-



Gospelchores mitgestalten. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise wie Anmeldung oder aktuelle Hygienevorschriften auf der Webseite des Kultursommers und die Hinweise in der Zeitung.

Was wir auch schon im Blick haben, ist unser Festgottesdienst zu unserem 40-jährigen Jubiläum am **7. November** in St. Johannes. Tragen Sie sich diesen Termin am besten jetzt schon in den Kalender ein – nähere Infos folgen dazu noch rechtzeitig. Genauso zu unserer traditionellen Adventsandacht am 1. Advent.

Wir freuen uns schon, wieder für Sie zu singen!

Weitere Infos finden Sie auch auf www.scouts-chor.de.

Simone Selbmann



Wir sehnen uns alle danach, wie damals ein Konzert wie dieses, in St. Johannes, zu singen ...



St. Dionysius

Licht am Horizont – Ferientreff und Proben nach den Sommerferien?

*Kath. Kirchenchor
St. Dionysius
Neckarhausen*

Nach den derzeitigen Verläufen der Inzidenz und den damit einhergehenden Lockerungen dürfen wir die Hoffnung haben, nach den Sommerferien wieder mit den Chorproben beginnen zu dürfen. Sobald wir Näheres wissen, werden wir euch hierzu informieren.

Sind das nicht gute Nachrichten?

Dass die Zeit bis dahin nicht zu lange wird, planen wir für Freitag, den 6. August, uns ab 18 Uhr im Garten des Gasthauses Hitzfelder zu unserem Ferientreff zu treffen. Ich würde mich freuen, wenn ich viele Chormitglieder hierzu begrüßen dürfte.

Andreas Arnold

St. Johannes

Orgelpfeifen – Be-Geist-erte – Orgelpfeifen – Be-Geist-erte

Liebe Gemeinde,
jetzt ist es höchste Zeit, weiterzugehen und nach vorne zu schauen.

Unsere kommunale Gemeinde startet den Kultursommer und WIR sind mit dabei.

Das konnten WIR uns nicht entgehen lassen und deshalb begannen schon zuhause die Proben für das anstehende Musical „Expedition MLK 381“ aus dem Verlag Creative Kirche.

Das Thema Gleichheit, Gerechtigkeit und Frieden – die Botschaft von Martin Luther King – ihm selbst nachzuspüren, den geschichtlichen Hintergrund beim Proben und Erarbeiten zu vertiefen, wird uns als Gruppe wieder neu zusammenfinden lassen. Darauf vertraue ich persönlich und auf den Geist Gottes, der weht wie ER möchte.

Mit beteiligt in der Vorbereitung ist ein Gründungsmitglied der Orgelpfeifen, Sofie Wendt. Sie wird danach den

Kinder- und Jugendchor leiten. Sie ist frisch gebackene Grundschullehrerin mit Schwerpunkt Musik und wird die Aufgabe mit Herz und Können übernehmen. Ich bin sehr dankbar, dass ich „meine Orgelpfeifen“ so gut abgeben darf.

„Alles hat seine Zeit ...“, die zu wachsen und zu ernten und auch die des kleinen und großen Abschieds“.

So freue ich mich darauf, zukünftig die Orgelpfeifen auf der Besucherseite genießen zu dürfen.

Besuchen Sie uns aber jetzt beim Kultursommer am **Sonntag, den 29. August 2021.**

Es gibt 2 Aufführungen, je eine nachmittags und abends. Weitere Infos erhalten Sie aus der Tagespresse, im Internet, ...

Wir freuen uns auf regen Besuch und ich verbleibe mit einem innigen Gruß

Angela Weinreich

St. Remigius

Kirchenchor

Eine Kommunikation mit den Chormitgliedern fand in diesem Jahr bisher nur über Internet und Telefon statt. Um trotz aller Widrigkeiten unser geplantes Jubiläumskonzert auch zuhause anzuhören und einzuüben, verteilte unser Dirigent Christian Göckel für jede Stimme eine Übungs-CD zusammen mit den entsprechenden Noten. Das kam sehr gut bei unseren Sänger*innen an. So konnte jeder auch in dieser Pandemiezeit seine Stimme weiter trainieren.

Das erste persönliche Treffen unseres Chorvorstands fand in diesem Jahr am 23.06.21 im Gemeindehaus St. Remigius Dahlenfeld statt (siehe Bild). In dieser Sitzung wurden mehrere Themen besprochen.

Ein Hauptpunkt war die Verschiebung der Jubiläumskonzerte in den Mai 2022, da bis zum geplanten Termin Oktober 2021 die Zeit zu kurz ist, um alle Lieder einzuüben.

Ein Vorschlag für ein Chorprobenwochenende der Chöre St. Remigius und St. Johannes mit 2 Übernachtungen im Kloster Schöntal (Termin 11.-13.02.2022) wurde vom Team befürwortet und ist in der Planung.



Vorstandssitzung im Gemeindefaah

In diesem Jahr ist die Mitgliederversammlung am 28. Juli 2021 geplant.

Die Cäcilienfeier soll wie im letzten Jahr wieder Mitte November mit den Ehrungen in der Kirche stattfinden. Wenn möglich wird anschließend die Feier wieder in der Sportgaststätte stattfinden. Auch ein Tagesausflug im August oder September 2021 wurde diskutiert und wird bei einem Busunternehmen angefragt.

Alle Chormitglieder werden über die Termine direkt informiert.

Lasst uns darauf vertrauen, dass wir die Pandemie auch mit Hilfe der Impfstoffe wirkungsvoll überwinden und wieder zu einem normalen Leben zurückkehren.

Dietmar Pieronczyk, Vorsitzender

Chöre und Ensembles:

Kirchenchor St. Dionysius

Ansprechpartner:

Andreas Arnold ☎ 2277,

✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

Kirchenchor St. Johannes

Ansprechpartner:

Sieglinde Lang ☎ 82150;

Dieter Herlan ☎ 82045,

✉ dieter.herlan@online.de



Kirchenchor St. Remigius

Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Choralschola

Ansprechpartner: Christian Göckel

(Kontaktaten s. letzte Seite)

Scouts-Chor

Ansprechpartner: Claus Selbmann

☎ 0177 / 4035218,

✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Kolpingchor

Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ alois.muigg@gmx.de

Kolping-Blasorchester

Ansprechpartner:

Susanne & Michael Gall ☎ 159988,

✉ susanne.gall@web.de

Orgelfeifen

Ansprechpartnerin:

Sofie Wendt ☎ 0173 / 7579139,

✉ sofie.wendt@gmx.de

Kinderchor "Rasselbänd"

Ansprechpartnerin:

Miriam Edelmann ☎ 0178 / 1479909,

✉ rasselbaend.Dahenfeld@t-online.de

Orgel der Frauenkirche:

Leeres Orgelgehäuse

links unten – „offener“
Orgelspieltisch

rechts unten –
Orgelspieltisch nach der
Orgelausreinigung



Sankt Martin bewegt

Den Kopf in den Sand stecken oder sich jammernd zurückziehen in der Pandemie? Das geht für Christen gar nicht. Deshalb haben sich viele Menschen auch auf den Martinuswegen in und um Neckarsulm für andere auf den Weg gemacht. Denn an andere denken und für sie beten geht immer und überall.

So fand die Aktion „Für wen gehst du?“ der Martinusgemeinschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart großen Anklang und viele wurden „ins Gebet genommen“ (siehe www.martinusgemeinschaft.de). Der Vielfalt und Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. So besuchte die eine ihren Opa in Wangen im Allgäu und ging dort mit ihm ein Stück des Weges, andere gingen alleine, mit ihren Partnern

oder mit Familienangehörigen. Manche hatten auch ihren Hund oder sogar ihr Pferd mit dabei in Gottes schöner Schöpfung. So hat St. Martin in der Nachfolge Jesu viele bewegt – zum Segen für andere und als Vorbeugung gegen die eigene Abschottung.

Am Sonntag, 07. November 2021, ist wieder ein Sankt Martins-Umzug live geplant, wenn es die Corona-Bestimmungen zulassen. Zusätzlich wird am Sankt Martinstag (Donnerstag, 11. November) wieder der bis dahin erweiterte Sankt Martinsfilm am ASG gezeigt und Familien können wie im letzten Jahr den mit Aktionen an den einzelnen Stationen gestalteten Neckarsulmer Martinusweg bis zur Dionysiuskirche gehen.

Dr. Thomas Ochs



Sabrina Steinbrenner (links) und Carolin Druck haben 2019 die Neckarsulmer Martinuswege ausgeschildert und gingen nun in Limbach mit ihrem Pferd Ronja für alle Kinder und Jugendlichen, mit denen sie als angehende Erzieherinnen täglich in Kontakt sind.



Caritas-Sammlung vom 18. bis 26. September 2021

Motto: „#DasMachenWirGemeinsam“

Neckarsulm,
im Juli 2021

Die Caritas Rottenburg-Stuttgart ruft in den Kirchengemeinden zu Spenden für arme und durch Corona in Not geratene Menschen auf.

Die Caritas ruft unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ in allen Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart anlässlich der Caritas-Herbstsammlung zu Spenden auf.

Der Erlös kommt armen, bedürftigen und auch durch Corona in Not geratenen Menschen in ganz Württemberg zugute. Die Spenden werden beispielsweise dafür eingesetzt, dass benachteiligte Kinder digital für das Homeschooling ausgestattet sind und sie von einer Person beim Lernen begleitet werden. Aber auch älteren Menschen kommen die Spenden zugute. Ein Teil dient dem Ausbau der Allgemeinen Sozialberatung (ASB) der Caritas Rottenburg-Stuttgart. Sie ist eine erste Anlaufstelle für Menschen, denen – auch aufgrund von Corona – Armut droht und die mit mehr oder weniger komplexen Problemen Rat und Hilfe benötigen. Durch Beratung können die Ressourcen und Kompetenzen der Menschen besser aktiviert werden. So kann vermieden werden, dass sich aus einzelnen sozialen und rechtlichen Problemen komplexe und langwierige soziale Schwierigkeiten entwickeln.

Die Spenden aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote für Menschen in Not vor Ort: 40 % der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für karitative Aufgaben.

Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort. Die Caritas bittet um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2021“.

Hier und jetzt helfen.



Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.
Spendenkonto
IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22

Caritas-Herbstsammlung
18.-26. September 2021
www.caritas-spende.de





Bitte spenden Sie, damit Kirche auch in Zukunft Nächstenliebe leben kann!

Ein praktischer Hinweis noch: Bis zu einer Höhe von € 200,- gilt die Empfangsbescheinigung der Banküberweisung als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Bei höheren Spenden bekommen Sie von uns eine Spendenbescheinigung zugeschickt.

Ihre Spende können Sie auch bei der Kollekte am „Caritas-Sonntag“ (Sa. 25.09. / So. 26.09.2021) geben.

Für Ihre Unterstützung sage ich ein herzliches Vergelts Gott.

Siegbert Denk

Siegbert Denk

Leitender Pfarrer

Um Ihre Spende wie gewünscht zuordnen zu können, bitten wir Sie, die Nummer der Gemeinde **(1 – St. Dionysius, 2 – St. Johannes, 3 – Pax Christi, 4 – St. Remigius)** als Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger gut lesbar einzutragen.

Bankverbindung für die Spendenaktion:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm,

IBAN DE04 6205 0000 0009 5018 85,

BIC HEISDE66XXX (Kreissparkasse Heilbronn)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h G e s a m t K G e m N e c k a r s u l m

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E I S D E 6 6 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

C a r i t a s s a m m l u n g 2 0 2 1

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

V e r w e n d u n g s z w e c k N r . :

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)

Willkommen bei den Fairtrade-Towns

Als 733. Fairtrade-Stadt Deutschlands erhielt Neckarsulm am Mittwoch, den 5. Mai 2021, das Fairtrade-Siegel. Mit dem Zertifikat „Fairtrade-Town“ zeichnet der Verein TransFair e.V. Kommunen aus, die sich nachweislich für fairen Handel auf kommunaler Ebene einsetzen.

Lisa Hermann, Leiterin der Kampagnen, überreichte die Urkunde. Sie lobte das Engagement in der Stadt, würdigte die Weltläden mit ihrem Angebot an fair gehandelten Produkten sowie die Bildungsarbeit, z. B. an den Kath. Fachschulen St. Martin und in der Evang. Martin-Luther-Gemeinde. „Neckarsulm hat die Anforderungen an eine Fairtrade-Town mehr als erfüllt“ sagte Lisa Hermann im Hinblick auf die Kooperationspartner.

Oberbürgermeister Steffen Hertwig nahm die Urkunde für die Stadt entgegen und betonte: „Als Fairtrade-Town wollen wir das Bewusstsein für fair gehandelte Produkte stärken und auf unsere Verantwortung als Konsumenten aufmerksam machen. Jede und jeder kann durch sein Einkaufsverhalten dazu beitragen, dass der Welthandel ein klein wenig gerechter wird.“

„Der Faire Handel steht für eine Partnerschaft auf Augenhöhe und für kalkulierbare Preise. In Neckarsulm haben sich zahlreiche Kooperationspartner gefunden, die den Fairen Handel unterstützen und sich dafür einsetzen, dass wir die Kriterien erfüllen“, freute sich die Vorsitzende der Neckarsulmer Steuerungsgruppe, Annerose Zaiser.

Der Faire Handel hat eine mehr als 30-jährige Tradition in Neckarsulm, die

in Obereisesheim mit einem kleinen Weltladen im Pfarrhaus begann. Mit viel Engagement

der Mitarbeitenden und dank überzeugter Kunden wuchs die Bewegung in Obereisesheim und schloss sich mit Engagierten in Neckarsulm zusammen, um auch in der Stadtmitte Neckarsulm einen Weltladen zu eröffnen.

Der Schritt zur Fairtrade-Stadt war nicht mehr weit. Die Initiative der Weltladen-Mitarbeitenden wurde durch verschiedene Akteure gefördert und fand auch in Oberbürgermeister Hertwig und im Gemeinderat Unterstützung. Das Ziel der Fairtrade-Towns ist es, den Fairen Handel in der Stadt auf eine breitere Basis zu stellen. Die Steuerungsgruppe wurde gegründet. Ihre Mitglieder sind: Tanja Seiler (Stadt Neckarsulm), Anja Beil (Wirtschaft), Joachim Eble (Gemeinderat, Kolpingsfamilie), Elisabeth Schick (Katholische Gesamtkirchengemeinde), Dieter Steiner (Gemeinderat, Evangelische Kirchengemeinden), Winfried Vogt (Weltladen, Kolpingsfamilie), Annerose Zaiser (Weltladen, Vorsitzende der Steuerungsgruppe). Die Gruppe machte sich auf, Partner zu gewinnen, und trug die Unterlagen für die Prüfung zusammen.

Die Kooperationen mit Lang Naturkost in Obereisesheim, dem Reformhaus Giannoni, den Cafés der Bäckerei Härdtner, dem Hotel an der Linde und Riecks Restaurant, dem AQUA-



toll-Restaurant, dem Restaurant Stadtgespräch und dem Weingut Berthold sowie den evang. Kirchengemeinden Obereisesheim und Martin-Luther Neckarsulm, dem Trägerverein der Weltläden „Partner für eine Welt e.V.“, der Kolpingsfamilie, dem Sängerbund Germania Hoffnung und den Kath. Fachschulen St. Martin schufen die Voraussetzung für die Anerkennung der Stadt als Fairtrade-Town.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass Neckarsulm Fairtrade-Stadt werden konnte.

Auf der rechten Collage sehen wir auf der einen Seite viele unübersichtliche und schon erdrückende Werbeslogans, die auf billige Preise und Überfluss hinweisen.

Diesen gegenüber eine Afrikanerin mit einem Korb Bananen.

Stolz trägt sie ihre wunderbaren Früchte und ist doch dem zerstörerischen Preisdruck ausgeliefert.

Der Faire Handel sieht die Produzenten als Partner auf Augenhöhe, er steht für kalkulierbare und gerechte



Collage der Oberstufe der Kath. Fachschulen St. Martin zum Thema Fairer Handel

Preise, die einen existenzsichernden und gerechten Lohn garantieren und Bildung und Gesundheitsvorsorge ermöglichen.

Annerose Zaiser

Ausblick:

„Fair wirtschaften – anders leben“

Vortrag von Wolfgang Kessler, Ökonom und Buchautor, ehemals Chefredakteur von Publik Forum

Donnerstag, 14.10.2021, 19.30 Uhr,

Kath. Gemeindehaus St. Paulus



Die Welt fair-ändern

Mir macht es viel Freude im Weltladen Neckarsulm (in der Schindlerstraße, neben der Mediathek) meinen regelmäßigen Dienst zu tun.

Die Aufgaben unseres großen Teams sind gut verteilt, wie zum Beispiel Bestellungen tätigen, den Schmuck organisieren, neue Karten aussuchen usw.

Die Dekoration ist ein weiterer Bereich und ist immer sehr ansprechend, so dass auch ich oft gespannt bin, was es wieder Neues gibt?

Wir würden uns noch besonders über Unterstützung / Vertretung durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in den Bereichen Homepage, social media, und Buchhaltung, Registrierkasse freuen, denn zu zweit macht es mehr Spaß und man kann sich gegenseitig mit neuen Ideen ergänzen. Wenn Sie also Lust hätten, kontaktieren Sie uns gerne über www.weltladen-neckarsulm.de

An dieser Stelle danken wir allen bis-



Weltladen Neckarsulm – Schindlerstraße

herigen Stammkunden für ihren regelmäßigen Einkauf von Kaffee usw.

Unser Team freut sich, wenn Sie, liebe Mitbürger*innen, auch ganz unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen. Das gilt auch für den Weltladen in Obereisesheim in der Hauptstraße.

Nachdem die Stadt Neckarsulm "Fairtrade-Town" wurde, wäre es wirklich erfreulich, noch mehr Kunden zu gewinnen.

Maja Römmele



Weltladen Neckarsulm

Schindlerstr. (neben der Mediathek)

Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr

Sa.: 10 – 13 Uhr

Weltladen OASE in Obereisesheim

Hauptstr. 19

Mo. – Sa.: 9 – 12 Uhr

Fr.: auch 15 – 18 Uhr



Unsere Gruppen

Wölflingsstufe (7 – 10-jährige Jungen und Mädchen)			
„Wölflinge NSU“	Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Dominik Benesch, Carolyn Kapp
Jungpfadfinderstufe (10 – 12-jährige Jungen und Mädchen)			
„Die schnellen Faultiere“	Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Pia Häffner, Tim Weber Björn Hummel
Pfadfinderstufe (13 – 15-jährige Jungen und Mädchen)			
„Pinke Eichhörnchen“	Freitags 16.45 – 18.15 Uhr	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Tanja Kurz, Mirjam Tronich
Roverstufe (16 – 20-jährige Jungen und Mädchen)			
„R.E.D.“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Bianca Harasztosi, Simon Berthold
„DRI“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Jessica Kapp

Demnächst wird es verschiedene Veränderungen geben, da Aufstufungen in die nächste Altersstufe stattfinden. Dadurch kann es Änderungen bei den Gruppen und bei den Gruppenstundenzeiten geben. Auch soll neu eine Bibergruppe für 4-6-jährige Kinder eingerichtet werden.

Die aktuellen Informationen zu den Gruppen gibt es unter

<https://www.dpsg-neckarsulm.de/stufen/gruppenstunden/>

Unsere Gruppenleiter erreicht ihr unter ✉ vorname.nachname@dpsg-neckarsulm.de

Rückblick:**Digitale Stammesversammlung am 13.06.2021**

Die Mitgliederversammlung fand dieses Jahr ganz Corona-konform als digitale Versammlung statt.

Es gab tatsächlich auch einiges zu besprechen – weniger über das vergangene Jahr, da dort die meisten Aktivitäten aufgrund Corona ausgefallen sind, aber für das neue Jahr gab es bereits ein paar wichtige Entscheidungen zu treffen.

So ist die Amtszeit unserer Vorstände Jessica Kapp und Moritz Sperrfechter ausgelaufen. Leider haben sich beide nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt. Als Nachfolger konnten wir Bianca Harasztosi (Bambam) und Pia Häffner wählen. Pia war ja bereits schon einmal Stammesvorsitzende und kann somit Bambam tatkräftig unterstützen. Beiden zur Seite steht weiterhin Klaus Börger als Kurat.

Vielen Dank nochmal an Jessica und Moritz.

**Vorschau:**

- Sommerspaß 2021 der Stadt Neckarsulm**

Am Ferienprogramm der Stadt Neckarsulm sind wir dieses Jahr auch wieder dabei. Am 31.07.2021 könnt Ihr einen erlebnisreichen Tag mit uns Pfadfindern erleben. Schnell unter <https://neckarsulm.feripro.de/> anmelden.

- Ferienworkshops für unsere Gruppenmitglieder**

Auch dieses Jahr wollen wir Euch wieder ein paar spannenden Workshops in den Sommerferien anbieten. Lasst Euch überraschen. Nähere Infos folgen.



• **Wochenendfreizeit im Hollerhaus vom 15.-17.10.2021**

Nachdem letztes Jahr das Ebersberg-Wochenende ausgefallen ist und es dieses Jahr wiederum kein Sommerlager geben wird, hoffen wir, dass wir alle zusammen im Oktober ins Hollerhaus fahren können. Nähere Infos gibt es nach den Sommerferien.

Und es geht wieder los mit den Gruppenstunden.

Zwar können wir aufgrund der Abstandsregelungen unsere Pfadfindergruppenräume noch nicht nutzen, aber bei schönem Wetter gibt es viele Möglichkeiten für Spaß und Spiel im Freien. Und schlechtes Wetter gibt es ja bekanntlich nicht. 😊

Eure Gruppenleiter melden sich also in Kürze bei Euch. Vielleicht hat die erste Gruppenstunde auch bereits stattgefunden ...

Weitere Termine, Infos und Ansprechpersonen:
www.dpsg-neckarsulm.de / facebook: „DPSG Neckarsulm“

Rogers Ssebulime – Reverse-Freiwilliger in Neckarsulm

Hallo, ich heiße Rogers Ssebulime und bin 25 Jahre alt. Ich komme aus Uganda. Dort wohne ich mit meinen Eltern und 5 Geschwistern auf einem Bauernhof.

In meiner Heimatgemeinde, der katholischen Kirche St. Joseph, singe ich im Chor der heiligen Dreifaltigkeit.

Über den Weltkirchlichen Friedensdienst bin ich als Reverse-Freiwilliger nach Neckarsulm gekommen. In meinem Freiwilligendienst arbeite ich in der Astrid-Lindgren-Schule und unterstütze einen Jungen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Ich wohne bei meinen Gasteltern, der Familie Gärtner.

Meine Hobbys sind Schach spielen, (– leider habe ich bisher noch keinen Schachpartner gefunden –), im Chor singen und neue Freunde treffen.

Ich konnte schon einiges Neue erleben, z. B. Fahrrad fahren, meinen Gasteltern im Weinberg helfen oder



Rogers Ssebulime beim Pfannkuchen backen

Pfannkuchen backen. Der Kolpingjugend habe ich beim Renovieren des Waffelwagens geholfen.

Ich freue mich auf schöne Erlebnisse und gute Begegnungen in Neckarsulm.



Kolpingsfamilie Neckarsulm spielt im

Rahmen des Neckarsulmer Kultursommers



Ach- und Lachgeschichten

Was wir schon immer mal sagen wollten

Comédie à la carte

Sketches und Szenen von Lorient, Jo Hof, Kasimir Mangold, Heinz Erhard und dazwischen immer wieder etwas „Liederliches“

Regie: Kerstin Müller

Spielleitung: JoJo Eble

Premiere: Freitag, 06. August 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen: Samstag, 07. August 20.00 Uhr

Sonntag, 08. August 20.00 Uhr

Ort: Freilichtbühne beim Schweinshag Neckarsulm

Eintrittspreis: 10,00 € (alle Plätze)

Kartenvorverkauf: unter www.kreatief-neckarsulm.de

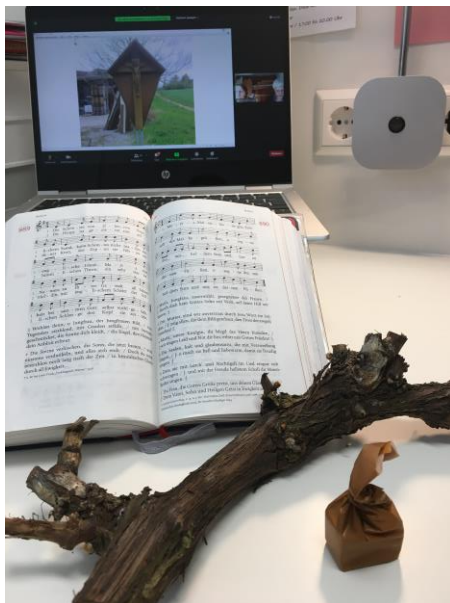
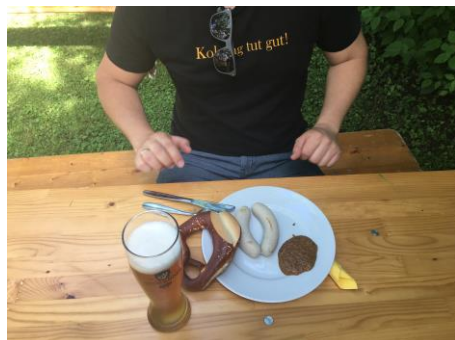
Catering mit **Schupfnudeln, Hacksteak, Waffeln** und **Bauernhof-Eis**
durch die Kolpingsfamilie Neckarsulm.

Weitere Infos unter www.kolping-neckarsulm.de



Rückblick:

Im Mai konnte eine **Online-Maiandacht** stattfinden. An 25 Endgeräten nahmen Menschen unterschiedlichen Alters teil und empfanden mit Maria Stationen in Jesu Leben aus ihrer Sichtweise nach.



Beim **Weißwurstfrühstück im Juni** konnte coronakonform ein Stück Kolpinggemeinschaft erlebt werden.



Stolz können wir sein auf den **neu renovierten Waffelwagen der Kolpingjugend**, der zu diesem Anlass seinen ersten Einsatz erleben durfte!





Ausblick:



Kinderfest rund ums Kolpinghaus am Sonntag, 25.07.2021

Gemäß den aktuellen Coronaregeln wird es ein Angebot für Kinder und Jugendliche sowie Bewirtung geben. Das Vorbereitungsteam plant dies nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe, wir informieren dann per Presse und sozialen Medien.

Kolping

Unsere Theatergruppe probt fleißig für ihren Beitrag beim Neckarsulmer Kultursommer.

Ach- und Lachgeschichten von Freitag, 06.08., bis Sonntag, 08.08.2021

Bewertet werden die Theateraufführungen von der Kolpingsfamilie. Wer helfen mag, darf sich gern bei Michael Harst (☎ 07132 / 88733) melden.

Auch die **Kolpingjugend** freut sich sehr auf ihre **Sommerfreizeit**, die aller Voraussicht nach vom 30.07.2021 bis 08.08.2021 in der Wittener Hütte im Norden von Rheinland-Pfalz stattfinden kann.

Anmeldung bzw. aktuelle Informationen bei Lena Reisig (☎ 0173 / 8461100) und Annika Gärtner (☎ 0172 / 9158586) für Kinder ab 10 Jahren.

Geplant ist für September

Am 19.09. Beteiligung am Weltkindertag mit einer Station am Kolpinghaus.

Am 29.09. Begegnung und Informationen zum weltkirchlichen Friedensdienst und zum Partnerland Uganda im Rahmen der interkulturellen Woche.

Wir sind gespannt auf die weiteren Entwicklungen in dieser Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Schließen möchten wir mit dem Zitat Adolf Kolpings, das unseren Blumentepich zu Fronleichnam geziert hat:

„Nur mutig vorwärts, Gott wird für die Zukunft sorgen!“

Kontakt: Leitungsteam

Katharina Scharpff, Manuel Wiech und Michael Steidle

leitungsteam@kolping-neckarsulm.de

www.kolping-neckarsulm.de

Instagram: kolpingneckarsulm

Sozialaktion „Essen mit Gästen“

Die Sozialaktion „Essen mit Gästen“ findet unter den jeweils gültigen Regelungen wieder statt.

Termine: 17.07.21 / 04.09.21 / 02.10.21, jeweils von 12.00 – 13.00 Uhr

Teilnahme als Gast oder Helfer bitte bei Michael Harst (☎ 88733) anmelden

Die Online-Beratung der Caritas

Ihr Leben schlägt Purzelbäume? Probleme wachsen Ihnen über den Kopf? Lassen Sie sich von Fachleuten der Caritas online beraten. Die Beratung kostet nichts, ist anonym und sicher.

Über unsere Homepage www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de finden Sie



den Weg zu unseren Onlineberatungsangeboten.

Familienschnitzeljagd am Weltkindertag Sonntag, 19.09.2021, 13.00 – 17.00 Uhr

Als Startschuss der Interkulturellen Woche gibt es dieses Jahr eine Familienschnitzeljagd durch Neckarsulm. Es ist ein buntes Programm für Kinder und Familien mit Spiel- und Kreativ-Angeboten.

Rund 15 Stationen werden in der Stadt verteilt sein. Die Familien können an jeder Station in Neckarsulm beginnen. Ein Stationen-Plan wird einige Male im Journal und in der Werbung erscheinen, damit jede Familie weiß, wo sie die Stationen finden und wo sie starten können. Dort erhalten sie eine kleine Baumwolltasche mit dem Weltkindertag-Logo und ein Laufkarten-Heft inklusiv Lageplan. Zu dieser Familienschnitzeljagd am Weltkindertag sind alle Familien herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen 😊.

Martina Link, Hermine Baur-Ihle, Annette Ballmann, Marion-Aicher-Jakob, Beate Lehleiter, Eberhard Vogt und Nadja Reuter





St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Fr. 10 – 12 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr

Aus dem KGR

Nachdem nicht absehbar war, wann wieder eine KGR-Sitzung in Präsenz möglich sein würde, gab es für den KGR St. Dionys eine Premiere. Man „traf“ sich zur KGR-Sitzung digital mithilfe von WebEx, was von der Diözese für Videokonferenzen eingesetzt wird.

Die Sitzung hat soweit geklappt und es tat den Mitgliedern gut, sich auf diesem Wege austauschen zu können, wie es einem persönlich und im Hinblick auf die Kirche in der Pandemie ergeht.

Lea Wasser

Aktion Papiersammlung in Neckarsulm

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff und hilft bei der Renovierung von St. Dionysius. Mit Ihrer Spende von alten Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Büchern und Kartonagen können Sie zum Gelingen beitragen. Ständiger Sammelplatz ist im Hof des Gemeindehauses St. Paulus.

Bitte das Altpapier bündeln oder in Kartons verpacken. Größere Mengen können auch bei Ihnen abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich bei **Georg Zartmann** (☎ 0176 / 99556525) oder im **Pfarrbüro St. Dionysius** (☎ 2127, ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de).

Unsere nächste Straßensammlung findet am **30. Oktober 2021** statt.

Treffpunkt ist am Sammeltag um 09.00 Uhr am unteren Parkplatz vom Aquatoll. Weitere Helfer sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön!

Gruppen und Angebote in St. Dionysius:

KDFB, Zweigverein St. Dionysius

Ansprechpartnerin:

Elfriede Müller ☎ 37179,

✉ Elfriede-F.Mueller@t-online.de

KDFB Ober- und Untereisesheim

Ansprechpartnerinnen: Barbara Lang

☎ 41504, ✉ BaLang@web.de;

Marianne Franz ☎ 42672,

✉ m.a.franz@t-online.de

Ministranten

✉ oberminis-dionys@se-nsu.de

St. Paulus Club Neckarsulm

Ansprechpartner: Uwe Haimertl

☎ 07131 / 380803,

✉ u-haimertl@versanet.de

Seniorenclub

Ansprechpartnerinnen:

Regina Stenger ☎ 922119,

✉ Regina.Stenger@web.de;

Elisabeth Schädel ☎ 6954,

✉ E.Schaedel@gmx.de



St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm
☎ 07132 / 81760; Fax 07132 / 84618; ✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de
Pfarrbüro: Mo., Di., Do. 8 – 12 Uhr, Mi. 8 – 15 Uhr



Katholischer Frauenbund

Da die bisherigen Räumlichkeiten für die Gymnastik im Gemeindezentrum durch Wasserschaden zurzeit nicht mehr genutzt werden können, findet die Gymnastik mit dem Frauenbund St. Johannes unter der Leitung

von Frau Buchert, in diesem Jahr nurmehr in der Neubergsporthalle, von 20.00 bis 21.00 Uhr, unter der jeweils geltenden Hygieneverordnung statt.

Sieglinde Henkel

Seniorenkreis St. Johannes

Wieder können wir nicht konkrete Termine für Seniorentreffen hier veröffentlichen. Es braucht wirklich viel Geduld, doch Hoffnung und Zuversicht sollen uns nicht verloren gehen.

So grüßen wir Sie mit dem Zukunftssegen von Paul Weismantel recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute.

Das Team des Seniorenkreises

Zukunftssegen

*Fürchte dich nicht,
dein Gott, der dich erwählt und beim
Namen gerufen hat,
gibt Dir Zukunft und Hoffnung!*

*Fürchte dich nicht,
dein Weg, den du gehst und den dein
Gott mit dir geht,
ist gesegnet für eine gute Zukunft!*

*Fürchte dich nicht,
die Kräfte deines Herzens werden dir
immer wieder erneuert,
damit du zuversichtlich bleibst im Un-
gewissen!*

*Fürchte dich nicht,
dein Gott, der für dich da ist, für im-
mer, er wird gut für dich sorgen,
vertrau auf ihn und verlass dich auf
ihn!*

Paul Weismantel

Gruppen und Angebote in St. Johannes:

**Katholischer Deutscher Frauenbund,
Zweigverein St. Johannes**

Ansprechpartnerin:
Sieglinde Henkel ☎ 84332,
✉ henkelsieglinde@web.de

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin: Maria Holzmeister
☎ 82125, ✉ mholzmeister@t-online.de

Bastelgruppe

Infos im Pfarrbüro



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Aus dem KGR

Da KGR-Sitzungen in Präsenz in der ersten Jahreshälfte nicht möglich waren, traf sich der KGR „digital“ zu zwei Sitzungen.

Hier wurden u. a. Punkte aus der Sicherheitsbegehung von Anfang Dezember 2020 oder der Bauschau vom 18.03.2021 besprochen.

Für die Aktivitäten zu Ostern („Oster-

groß“) bzw. zu Fronleichnam (Blumenteppeiche) wurden im direkten Austausch Vorschläge gesammelt und dann abgestimmt.

Ebenso bekamen die KGR-Mitglieder die aktuellen Informationen zur Erstkommunion und Firmung in der Gesamtkirchengemeinde.

Bernhard Cebulla

Senioren

Seit 1 ½ Jahren können wir uns nicht mehr in Gruppen in den Gemeindehäusern treffen. Darunter leiden besonders auch die Senioren, die kaum mehr Kontakte haben. Auch unsere Seniorengruppe in Amorbach kann sich nicht treffen. Wir bleiben aber am Ball. Sobald wir eine Möglichkeit sehen, laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren wieder ein – und sei es

auch nur, um gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken und zu erzählen.

Irmgard Kaufmann hat sich in den vergangenen Monaten immer wieder bemüht, Kontakt zu halten oder zu den Festtagen kleine Aufmerksamkeiten zu verteilen. Dafür sei ihr an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Elisabeth Schick

Gruppen und Angebote in Pax Christi:

Ministranten

Ansprechpartnerinnen:

Melanie & Sarah Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Caritativer Gemeindedienst

Hausbesuche; Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schick (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Frauentreff

Infos im Pfarrbüro

Café Zukunft

Ansprechpartnerin:

Rosa Kamenskaja ☎ 342691,

✉ rosakamenskaja@gmx.de

Familientreff

Ansprechpartnerin:

Kristin Deckert ☎ 9827667, ☎ 0170 /

9621054, ✉ kristin.deckert@gmx.de

Seniorenkreis:

Ansprechpartnerin: Elisabeth Schick



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld

☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de

Pfarrbüro: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr



Katholischer Deutscher
FRAUBUND

Katholischer Frauenbund Dahenfeld

Am Sonntag, den 30. Mai, fand eine Maiandacht in der St. Remigiuskirche statt, bei der die Teilnehmer ihr eigenes Gotteslob mitgebracht hatten.

Der Maialtar in der Kirche war von Elke Lang durch eine Spende des Frauenbundes schön geschmückt. Die Andacht wurde von den Sängerinnen Annabelle und Annette Baumann und Angela Weinreich musikalisch begleitet. Dazu kamen Lukas Baumann am Cajon und Gunter Baumann an der Gitarre.

Die Teilnehmer erfreuten sich sichtlich am gemeinsamen Gebet und an der

Musik.

Für den Gottesdienst an Fronleichnam legten die Ehepaare Eil und Kieser einen Blument Teppich vor den Altar in der St. Remigiuskirche. Das Bild hiervon ist im „Rückblick Fronleichnam 2021“ (s. Seite 8) zu sehen

Für den Herbst sind weitere Programmpunkte des Frauenbundes geplant.

Der Frauenbund ist ein christlicher Frauenverband und freut sich über Interessierte.

Petra Katz

Grüße an KjG-Kinder und Minis

Leider war es seit letztem Herbst nicht mehr möglich, Gruppenstunden oder Ministrantentreffen zu veranstalten. Doch bald kann es wieder losgehen!

Mit einer Wanderung durch die Neckarsulmer Weinberge senden wir Euch Kindern und Jugendlichen aus Dahenfeld viele Grüße und freuen uns, uns bald wieder in echt zu sehen und gemeinsame Aktionen zu machen.

Eure KjG- Leiter und Oberministranten aus Dahenfeld - Jannik Arpogaus und Lea Trage



Lea Trage und Jannik Arpogaus am Scheuerberg



Gruppen und Angebote in St. Remigius:

KjG

Ansprechpartner: Jannik Arpogaus

✉ jannik1207@gmail.com;

Lea Trage ✉ leatrage@web.de

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerin: Sandra Mai

☎ 07139 / 5078773

Seniorenachmittag

Infos im Pfarrbüro

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Remigius

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Gemeindedienst

Hausbesuche ab dem 70. Lebensjahr;

Ansprechpartnerin:

Elsbeth Kühner ☎ 07139 / 6382

**LASST UNS
NICHT MÜDE
WERDEN,
DAS GUTE
ZU TUN**

Gal 6,9





Temporäre Gottesdienstordnung

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach/ mit KaP	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz
Samstag			18.30 Uhr		
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr		9.15 Uhr	
Samstag				18.30 Uhr	
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr		
Samstag			18.30 Uhr		
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr		9.15 Uhr	
Samstag				18.30 Uhr	
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr		

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/ Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Jürgen Rist, Ludwig Zuber

☎ 07131 / 49-40711 od. 49-40710

✉ kath@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald

Bernhard Meyer ☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357

✉ marianne.meyer@drs.de

SLK geriatrische Reha-Klinik Brackenheim

Wilhelm Forstner ☎ 07135 / 932668

✉ wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Irene Anic ☎ 07134 / 75-6400

✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de



Sonntag, 01. August 2021, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst –
Kultursommer
 Schweinshag

Sonntag, 29. August 2021,
Musical „Expedition MLK 381“ –
Kultursommer
 Schweinshag

Sonntag, 19. September 2020, ab 13.00 Uhr
Weltkindertag - Schnitzeljagd
 Neckarsulm



Sonntag, 19. September 2021, 17.00 Uhr
Psallite! Orgelmusik
 (Christian Göckel)
 St. Dionysius **KIRCHENMUSIK**

Freitag, 08. Oktober 2021, 17.00 Uhr
Firmung
 St. Johannes



Samstag, 09. Oktober 2021, 10.00 Uhr
Firmung
 St. Johannes



Samstag, 09. Oktober 2021, 16.00 Uhr
Firmung
 Pax Christi

Sonntag, 24. Oktober 2021, 17.00 Uhr
Psallite! Orgelmusik
 (Prof. Dr. Ludger Lohmann, Stuttgart)
 St. Dionysius **KIRCHENMUSIK**

Samstag, 30. Oktober 2021, ab 09.00 Uhr
Altpapiersammlung
 Gesamtkirchengemeinde außer
 Dahenfeld

Sonntag, 07. November 2021
Festgottesdienst 40 Jahre Scouts Chor
 St. Johannes **SCOUTS CHOR**

Samstag, 20. November 2021, 18.30 Uhr
Jugendgottesdienst zum Christkönigs-
fest
 Pax Christi



Sonntag, 28. November 2021, 18.00 Uhr
Adventsandacht
 Klosterkirche **SCOUTS CHOR**

Gruppen und Angebote in der Gesamtkirchengemeinde:

Kolpingsfamilie

Ansprechpartner: Katharina Scharpff,
 Manuel Wiech, Michael Steidle
 ✉ Leitungsteam@kolping-neckarsulm.de
www.kolping-neckarsulm.de

(Ober-)Ministranten

Ansprechpartner:
 Pfarrer Michael Bartzik
 (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Abendgebet (Vesper)

Ansprechpartnerin:
 E. Schick (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Priesterbruderschaft St. Petrus:

Gottesdienste in der Frauenkirche:
 Sonntags: 09.30 Uhr
 Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr
 Samstags: 08.00 Uhr

Ansprechpartner:
 Pater Andreas Lauer ☎ 3824385

Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesh.
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesh.
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrer Hermann Maier

☎ 07132 / 84834

Pater Ivan Lobo SVD

☎ 07132 / 81760

✉ ivan.lobo@drs.de

Pfarrer Michael Bartzik

☎ 07132 / 3838058

✉ michael.bartzik@drs.de

Diakon Klaus Börger

☎ 07132 / 9870800

✉ klaus.boerger@drs.de

Pastoralreferentin Elisabeth Schick

☎ 07132 / 342140

✉ elisabeth.schick@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 9487393

✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Kirchenmusiker Christian Göckel

☎ 07132 / 2127

✉ christian.goeckel@drs.de

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.

(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).
- Aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Haushalt mehrere Gemeindebriefe erhält.

Redaktionsschluss Gemeindebrief III-2021: 22. Oktober 2021

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck (Auflage: 6.650)

Leo Druck GmbH

Robert-Koch-Str. 6

78333 Stockach

Adressaufkleber

(70 x 36)